



Herr Landratspräsident  
Hansjürg Marti  
Bahnhofstrasse 1  
8772 Haslen

Niederurnen, 12. Dezember 2021

***Dringliche Interpellation:  
Besetzung Fachstellenleitung Denkmalpflege und Ortsbildschutz***

Sehr geehrter Herr Landratspräsident  
Geschätzte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 82 der Landratsverordnung reicht die Grüne Fraktion folgende Interpellation zur Fachstelle Denkmalpflege ein.

In der Landratsdebatte am 17. Nov.2021 zum GPK Bericht wurde auf die Nachfrage der Grünen Fraktion vom Regierungsrat bestätigt, dass bei der Fachstelle Denkmalpflege eine Auslegeordnung gemacht wird, um die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure und deren Rollen zu optimieren. Die Resultate sollen dem Landrat zur Verfügung gestellt werden.

Am 10.12.21 lesen wir in einer Medienmitteilung des Regierungsrates, dass die gekündigte Stelle «Leitung Denkmalpflege und Ortsbildschutz» intern besetzt wurde, indem der bisherige Bauberater sein Pensum von 40% auf 80% ab 1.1.2022 aufstocken wird.

Wir gelangen darum mit den folgenden Fragen an den Regierungsrat:

1. Wieso wurde die «Fachstellenleitung Denkmalpflege und Ortsbildschutz» nicht öffentlich ausgeschrieben? Wie ist der Stellenbesetzungsprozess abgelaufen? Hat man vor der internen Besetzung, die Verfügbarkeit von Fachkräften für die Denkmalpflege auf dem Stellenmarkt einbezogen?
2. Wie wird gewährleistet, dass die Baugesuche in Zukunft unabhängig beurteilt werden, wenn die gleiche Person die Bauherrschaft vorher beraten hat?

**GRÜNE DES KANTONS GLARUS**

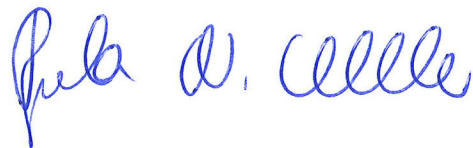
Ennetbühlerstrasse 3 / 8755 Ennenda / [sekretariat@gruene-gl.ch](mailto:sekretariat@gruene-gl.ch) /CH95 0900 0000 8700  
0074 8

3. Wie ist die Stellvertreter-Regelung mit nur einer Person gewährleistet? War nicht das vier Augenprinzip für schwierige Fallbeurteilungen vorher sehr wertvoll und bei der Besetzung mit einer Person nicht mehr möglich?
4. Wie kann eine Person diese vielfältigen Aufgaben (Denkmalpflege, Ortsbildschutz, Bauberatung & Objektschutz, Archäologie) fachlich kompetent abdecken? Oder wird es in Zukunft mehr externe Aufträge geben?
5. Welche Wirkung erhofft sich der Regierungsrat von der angekündigten Ausleageordnung, wenn mit dieser internen Lösung die Neubesetzung der Fachstellenleitung bereits umgesetzt wurde?

Für die Beantwortung unserer dringlichen Fragen danken wir dem Regierungsrat und verbleiben mit vorzüglicher Hochachtung.



Dr. Priska Müller, Landrätin Niederurnen



Regula N. Keller, Landrätin Ennenda